

Risiko Türkei: Auswärtiges Amt warnt vor willkürlichen Festnahmen!

Das Auswärtige Amt warnt vor Reisen in gefährliche türkische Gebiete aufgrund willkürlicher Festnahmen und strenger Maßnahmen.

Hamm, Deutschland - In einer wachsenden Besorgnis hat das Auswärtige Amt dringend vor Reisen in bestimmte Gebiete der Türkei gewarnt, insbesondere in den Grenzregionen zu Syrien und Irak. Berichte über willkürliche Festnahmen und Ausreisesperren für deutsche Staatsangehörige häufen sich. Betroffene könnten selbst dann festgenommen werden, wenn sie in der Vergangenheit problemlos eingereist sind, was auf die gefährlichen politischen und rechtlichen Bedingungen in der Türkei hindeutet, wie das **wa.de** berichtete.

Reise- und Sicherheitshinweise

Die deutschen Behörden unterscheiden zwischen touristischen Urlaubsgebieten und weniger besuchten Regionen, in denen die Sicherheitslage angespannt ist. Die Türkische Regierung verfolgt Maßnahmen gegen Personen, die verdächtigt werden, die Regierung zu kritisieren oder Verbindungen zu als terroristisch eingestuften Organisationen wie der PKK oder der Gülen-Bewegung zu haben. Nach Informationen des **Auswärtigen Amts** könnte bereits das Teilen oder Kommentieren kritischer Inhalte in sozialen Medien zu strafrechtlichen Konsequenzen führen.

Zusätzlich zu diesen Einschränkungen wird dringend geraten, sich von politischen Veranstaltungen und größeren

Menschenansammlungen fernzuhalten. Es ist ebenfalls bekannt, dass die türkischen Strafverfolgungsbehörden umfangreiche Listen von in Deutschland lebenden Personen führen, die ohne ausreichende Vorermittlungen mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen müssen. Die Risiken, insbesondere für Reisende mit familiären Bindungen in die Türkei, sind daher erheblich.

Details	
Vorfall	Terrorismus, Festnahmen
Ursache	Propaganda, Unterstützung, Mitgliedschaft
Ort	Hamm, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.wa.de• www.auswaertiges-amt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at